

DER GLANZ DES HIMMELS

Norddeutsche Manufaktur fertigt Blasinstrumente für den großen Auftritt zum Fest

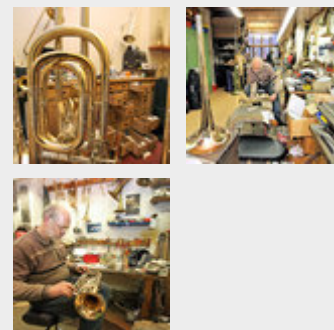
Blasinstrumente im Wert eines Kleinwagens, die gibt es in der Bremer Manufaktur Lätzsch Brass. Hier entstehen Posaunen, die traditionsreiche Handwerkskunst und innovative Technik verbinden. In der Bleiküche fängt alles an.

Dunkle Schwaden liegen in der Luft. In der Bleiküche von Hans-Hermann Nienaber raucht, zischt und blubbert es. Kaum zu glauben, dass hier unter den Händen des Meisters Einzelteile von Blasinstrumenten entstehen, die später prächtig glänzen. Die Manufaktur des Bremers gehört zu den ersten Adressen für Berufsmusiker nicht nur in Deutschland. Nienaber fertigt aus feinstem Goldmessaging Posaunen und Trompeten, die jetzt zu Weihnachten ihren ganz großen Auftritt haben.

„Macht hoch die Tür“ oder „Stille Nacht“ und „Alle Jahre wieder“ - was wären die Weihnachtsklassiker ohne das „Flächengold“, wie Bläser ihre Instrumente liebevoll nennen. Gerade in der Adventszeit und zum Fest sorgt das „Blech“ für prächtige Atmosphäre in Kirchen und Konzertsälen. Der Klang der Posaunen bringe etwas „vom besonderen Glanz des Himmels auf die Erde“, formuliert es Pastor Bernhard Silaschi, Leitender Obmann im Evangelischen Posaundienst Deutschland.

► [Hier lesen Sie weiter >>](#)

Glänzende Instrumente



Bilder: Dieter Sell, epd